



## IN DIESER AUSGABE

**DAS PILOTPROJEKT IN  
KROATIEN**

**DAS PILOTPROJEKT IN  
UNGARN**

## DAS PILOTPROJEKT IN KROATIEN

**Das Pilotprojekt in Duga Resa konzentrierte sich auf die Implementierung ausgewählter Instrumente, die innerhalb der Toolbox, einer Online-Sammlung von Werkzeugen und Instrumenten, entwickelt wurden. Das Ziel war es, Empfehlungen für eine bessere Unterstützung zur Förderung von sozialem Unternehmertum in ländlichen oder benachteiligten Gebieten zu entwickeln.**

Um dies zu erreichen, wurde ein neunmonatiges Pilot-Unterstützungsprogramm für Sozialunternehmer\*innen und ihre Geschäftsideen sowie Projekte mit positiver sozialer und / oder ökologischer Wirkung umgesetzt. Das Pilotprojekt umfasste dabei den Zeitraum von Juni 2020 bis März 2021. Das DelFin-Projekt versuchte durch das Unterstützungsprogramm die Fähigkeiten und Kenntnisse der Pilot-Teilnehmer\*innen und der lokalen Gemeinschaft zu stärken und bot dafür professionelle, technische und von Mentoren begleitete Unterstützung und Ausbildung an. Dabei wurde das Programm auf die Besonderheiten des sozialen Unternehmertums, der ländlichen Geschäftskultur und der Unternehmensführung während und nach der durch COVID-19 verursachten Krise zugeschnitten.

Das Pilotprogramm wurde in zwei Phasen unterteilt. In der ersten Phase wurden zehn Sozialunternehmer\*innen mit einem positiven sozialen und / oder ökologischen Einfluss auf die lokale Gemeinschaft sechs Monate lang unterstützt. Die Mentoren und Dozenten arbeiteten hart daran, die Geschäftsideen der Teilnehmer\*innen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Zudem wurden Vernetzungsaktivitäten in Form von Business Meetups organisiert, an denen auch Gastdozenten und wichtige Akteure aus dem Ökosystem für soziales Unternehmertum teilnahmen. Das Ergebnis der Aktivitäten der ersten Phase war eine individuelle Kombination aus Businessplan und Verkaufsgespräch in Form einer Präsentation oder eines Dokumentes für jede/-n Teilnehmer/-in. Die zweite Phase des Pilotprogramms für Sozialunternehmer\*innen beinhaltete ein 1-zu-1-Mentoring im Bereich Unternehmensfinanzierung, das auf den entwickelten Geschäftsmodellen der ersten Phase aufbaute. Für jede/-n Teilnehmer/-in wurde ein Mentoring-Plan entwickelt, auf dessen Grundlage die Teilnehmer\*innen professionelle Unterstützung bei der Definition und Erstellung eines Plans für die Realisierung ihres Geschäftsvorhabens erhielten. Im Fokus stand dabei, was die Teilnehmer\*innen investieren müssten und wie hoch die Kosten für die Beschaffung dieser Mittel wären sowie was die geplanten Quellen der Investitionsmittel sind.

Einer unserer Teilnehmer ist der Verein "Classroom of Tradition and Creativity" aus Plaški, der junge Leute und Enthusiasten zusammenbringt und mit dem Ziel gegründet wurde, die lokale Gemeinschaft durch die Förderung des traditionellen, künstlerischen und ökologischen Bewusstseins und Wissens weiterzuentwickeln.

Der Verein strebt eine Verbesserung und Förderung des Plaščanska-Tals als touristisches Ziel, die Pflege von Kultur- und Naturgütern, den Schutz von kulturellen, humanitären, gesundheitlichen und ökologischen Interessen sowie die Förderung von Kultur-, Sport-, Erholungs- und Bildungs-/Forschungsaktivitäten an.

Die Arbeit im Verein beinhaltet auch die Herstellung von pflanzlichen Produkten und Kosmetika aus lokalen und heimischen Ressourcen. Mit Sorgfalt und Liebe unterstützen sie Menschen bei der Vermarktung von Kunsthandwerken, touristischen Dienstleistungen und helfen, die Zusammenarbeit mit zivilen und anderen Organisationen in Kroatien, Europa und der ganzen Welt zu verbessern. Dabei möchte der Verein dazu beitragen, die Lebensqualität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der lokalen Gemeinschaft zu verbessern.

Isidora Ralić, Präsidentin der "Classroom Association", nahm ebenfalls an den Fachvorträgen für Sozialunternehmer\*innen im Rahmen des DelFin-Pilotprojektes teil.

Das Geschäftsmodell, das im Rahmen des DelFin-Pilotprojekts entwickelt wurde, basiert auf der Realisierung einer Pflanzenmanufaktur im Plaščanska-Tal. Der Verein möchte eine Bildungs- und Forschungseinrichtung für pflanzliche Produkte im Plaščanska-Tal entwickeln. Diese soll eine selbsttragende Plattform für die Ausbildung von Jugendlichen und Erwachsenen darstellen, Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen und die Förderung des Plaščanska-Tals als touristisches Ziel voranbringen.

Die Idee und das Konzept des Projekts war es, sozialunternehmerische Initiativen zu unterstützen, die die soziale Wahrnehmung verändern und Einzelpersonen sowie die Gesellschaft und die Gemeinschaft als Ganzes unterstützen und dabei so weit entwickelt werden, dass sie zukünftigen Investoren vorgestellt werden können.

Konkrete Ergebnisse während des Projekts sind:

- Zwei Neueinstellungen
- Entwicklung eines Projektplans und eines Finanzmodells für eine neue Produktlinie
- Einrichtung von Geschäftsräumen im Zentrum von Plaški
- Landschaftsgestaltung für dauerhafte Bepflanzung
- Kontaktaufnahme mit einem Naturkosmetiklabor
- Einstellen von Spendenkampagnen auf GoGetFunding

Die im Pilotprojekt erworbenen unternehmerischen Kompetenzen werden der Classroom Association einen Vorteil bei zukünftigen Projektanträgen und der Entwicklung von unternehmerischen Modellen in der Gemeinde ermöglichen.

"Es ist an der Zeit, das erworbene Wissen noch mehr umzusetzen und etwas Gutes und Hochwertiges in unserer Gemeinschaft zu erreichen." Isidora Ralić, Präsidentin des Vereins "Classroom of Tradition and Creativity" aus Plaški.



Bildquelle: Classroom of Tradition and Creativity



# DAS PILOTPROJEKT IN UNGARN

**Das Ziel des Pilotprojekts war es, den Teilnehmer\*innen - Organisationen/Einzelpersonen, die ein Sozialunternehmen planen oder bereits betreiben - eine Kompetenzentwicklung und wissenserweiternde Schulung anzubieten, die ihnen dabei hilft, ein nachhaltiges, langfristig erfolgreiches Sozialunternehmen zu gründen und zu betreiben. Zu diesem Zweck zielte das Training auf die Umsetzung von Wissenstransfers, die Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten und auf die Stärkung der Motivation und des Engagements der Teilnehmer\*innen durch den Aufbau von Beziehungen zwischen den Teilnehmer\*innen ab. Zudem sollte der Austausch von Best Practices und erfolgreichen Modellen von Sozialunternehmen ermöglicht werden.**

Mit Hilfe der sich überschneidenden Module waren die Teilnehmer\*innen am Ende des Workshops in der Lage, einen eigenen realistischen Businessplan zu erstellen, der auch die Besonderheiten von Sozialunternehmen berücksichtigt.

Wichtiger Bestandteil der Workshops waren die Finanzthemen Preisgestaltung, Preisstrategie, Finanzmittel, Cashflow-Management, finanzielle Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Bankkredite. Letzterer wurde von der UNICREDIT Bank abgehalten, die während des gesamten Projekts als Partner fungierte.

Nach dem Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen in der 2. Hälfte des Jahres 2020 und der Auswahl der Teilnehmer\*innen entwickelte das Fenntartható Vállalkozások Alapítvány (Partner der Verwaltung von Hajdú-Bihar bei der Umsetzung des Pilotprojekts) die endgültigen Themen und Inhalte auf Basis der Bedürfnisse der teilnehmenden Organisationen und Einzelpersonen. Ein wichtiges Element bei der Entwicklung der Themen war die Nutzung der Erfahrungen von Trainer\*innen und Expert\*innen aus der Ausbildung früherer Sozialunternehmen. Die Workshops wurden mit Hilfe von Zoom durchgeführt, wobei alle technischen Möglichkeiten dieses Mediums ausgenutzt wurden. Die Methodik basierte auf Interaktivität und beinhaltete neben den Präsentationen auch Problemlösungen und Diskussionen in Kleingruppen. Die Teilnehmer\*innen erhielten jedes Mal Hausaufgaben, die auf dem Gelernten basierten.

Ergänzt wurde das Training durch ein individuelles Mentoring von Januar bis März 2021 und ein Pitch-Event am 14.04.2021.

Anfangs hatten die Teilnehmer\*innen unterschiedliches Vorwissen und Erfahrungen mit Geschäftsideen sowie den damit verbundenen Herausforderungen. Trotzdem schafften sie es schnell, einen Gruppenzusammenhalt zu bilden, sich untereinander auszutauschen und voneinander zu profitieren. So sagte der Fecskefészek Verein zum Beispiel: "Sie waren das Vorbild für mich", über den Präsidenten der Towards Light Foundation.

Das Pitch-Event wurde in hybrider Form abgehalten. Einige Pitcher waren persönlich anwesend und andere stellten ihren Pitch online über ZOOM vor. Für die Pilotteilnehmer\*innen war es eine vielversprechende Gelegenheit, sich vor einer Jury und einem größeren Publikum zu präsentieren. Am Ende wurden die drei besten Pitches ausgezeichnet. Die Pilotteilnehmer\*innen nutzten in ihrer Präsentation das, was sie zuvor in den sechs Monaten gelernt hatten und stellten dem Publikum auch ihre Zukunftspläne vor. Das Pitch-Event stellte zudem eine gute Gelegenheit zum Networking dar.

Das Pitch-Event finden Sie hier:

<https://bit.ly/3ofBhe0>



# FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA



COPYRIGHT © 2020, INTERREG DELFIN,  
ALL RIGHTS RESERVED  
MAIN CONTACT, BRODOTO, MARTIĆEVA  
71, 10 000 ZAGREB,  
HRVATSKA@BRODOTO.COM  
REGIONAL CONTACT: MITZ MERSEBURG,  
FRITZ-HABER-STRASSE 9, 06217  
MERSEBURG  
ABONNIERE DEN NEWSLETTER AUF  
UNSERER WEBSITE.  
INTERREG DELFIN HAFTET NICHT FÜR  
DEN INHALT EXTERNER SEITEN.

ANY NOTICE OR PUBLICATION  
RELATING TO THE PROJECT REFLECTS  
THE AUTHOR'S VIEWS AND THE  
PROGRAM AUTHORITIES ARE NOT  
RESPONSIBLE FOR ANY USE OF THE  
INFORMATION CONTAINED THEREIN.